

September 2019

Zauberer „Magic Egon“ in Topform

Zauberer Egon Kußmann stand am Donnerstag, 8. August, auf dem Programm bei der gelungenen Ferienaktion des Verbands Wohneigentum am Siedlerheim in Buchen. Zauberer Egon Kußmann verblüffte dabei als „Magic Egon“ die 88 Gäste, darunter viele Kinder.

„Mein tollster Trick ist es, wenn ich mich von der Hausarbeit abseilen kann“, begann der gut aufgelegte Zauberer gleich mal mit einem Spaß. Seit seinem zehnten Lebensjahr fasziniert ihn die Zauberer Kunst. In seinen Anfängen ging es ihm hauptsächlich darum, sein Können unter Beweis zu stellen, aber heute erfreue er sich daran, wenn er sein Publikum gut unterhalten kann, betont er.

Und das kann er glänzend! Nicht umsonst ist Kußmann Mitglied im renommierten Magischen Zirkel Deutschlands. Die Aufnahmeprüfung hat er problemlos bestanden. Dabei galt es, Theoriefragen zu beantworten über bestimmte Griffe und Tricks sowie einiges zu wissen über die Geschichte der Zauberer Kunst. Aber selbstverständlich muss man auch selbst glänzend zaubern können und dies bei Aufführungen vor einem Publikum unter Beweis stellen.

Seine Aufführung gestaltet Kußmann abhängig von seinen Gästen. Kinder sind eher aufgeweckt und wollen viele Tricks sehen, die Älteren bevorzugen mentale Vorführungen.

Bevor die knapp einstündige Zauberer Kunst begann, freute sich der Vorsitzende des Verbands Wohneigentum Buchen, Bernd Dietrich, über die gute Resonanz.

Dann kam „Magic Egon“: Und sofort bezog er sein Publikum mit ein. Glücklicherweise wussten die Kinder ein Zauberwort, nämlich „Simsalabim“. Mit dem lauten Rufen dieses Worts wurden die Schranken zur Magie freigegeben, und der Magier konnte beginnen. Zur großen Überraschung ließ er eine Kugel in seiner Hand verschwinden. Auch beim nächsten Trick konnten die Kinder helfen. Wie „Magic Egon“ dann aber ein Tuch in einer Box verschwinden und anschließend wieder auftauchen ließ, da waren auch sie überfragt.

Für seine nächste Nummer brauchte er einen Freiwilligen. Dieser sollte einen Beutel, in dem drei Tücher, mit unterschiedlichen Farben, einer beliebigen Person im Raum übergeben. Damit der Zauberer nichts davon mitbekommen kann, setzte er sich einen Sack über den Kopf, der selbstverständlich vorher auf seine

Blickdichte hin überprüft wurde. Nun ging der Junge los und übergab den Beutel mit den Tüchern. Das Ganze sollte er mit einem Spiegel „filmen“. Im Anschluss verriet der Spiegel „Magic Egon“ sowohl die Person, als auch die Farbe des Tuchs, das sie sich ausgesucht hatte.

Nicht nur die Kinder hatten sichtlich Spaß an diesem magischen Nachmittag, auch die Erwachsenen im Publikum waren aufmerksam und rätselten, was wohl hinter den Tricks steckt: Wahre Magie oder doch perfekt inszenierte Illusion? Die Antwort hat wohl nur Egon Kußmann, aber wie jeder weiß, hält ein richtiger Magier seine Zauberstücke geheim.



Geräteverleih:

Noch bis zum 28. September Manfred Harter, Tulpenweg 14, Tel. 36 06.

Vom 30. September bis 9. November: Richard Hämmerle, Dahlienweg 9, Tel. 55 42 08 5.

Zum Schützenmarktumzug

Die Mitglieder des Verbands Wohneigentum Buchen treffen sich am 31. August um 15.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus zur gemeinsamen Teilnahme am Schützenmarktumzug.

Der Herbst ist der Frühling des Winters.
(Henri de Toulouse-Lautrec)